

09. Juli 2013

Zum Dorf hin öffnen

Wohnanlage Auf der Röte.

MÜLLHEIM-NIEDERWEILER (hrl). Über die Wohn- und Lebenssituation behinderter Menschen informierten sich die Grünen-Landtagsabgeordnete Bärbl Mielich und die Direktkandidatin für die Bundestagswahl Ina Rosenthal bei der Christophorus-Gemeinschaft in Niederweiler und in der Wohnanlage Auf der Röte. "Ina Rosenthal und ich sind hierhergekommen, um uns Gedanken zu machen, wie Inklusion umgesetzt werden kann", sagte Mielich. Die Christophorus-Gemeinschaft, so berichtet Wohnbereichsleiterin Claudia Frank-Metz, plane in Niederweiler einen Neubau, der sich mehr zum Dorf hin öffnen soll, um auf Spazierwegen, in einem Veranstaltungssaal und einem Café Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen. Das Konzept fand auch bei den beiden Grünen-Politikerinnen Anklang. Die Richtung von geschlossenen hin zu offeneren Wohnformen ist auch im Parteiprogramm der Grünen verankert. Jeder solle mit einem "individuellen Rucksack" so ausgestattet werden, dass er unabhängig seiner persönlichen Handicaps so leben kann, wie er möchte. "Für uns heißt die Frage: Welchen Förderbedarf hat eigentlich jeder Mensch?", so Rosenthal. "Geld- statt Sachleistungen" wären die notwendige Konsequenz für die neue Herangehensweise, die auch in einem "Bundesteilhabegesetz" verankert werden soll.

Autor: hrl